

## Newsletter Nr. 1 - 20

Liebe Freundinnen und Freunde der Viermastbark PEKING,

zunächst einmal begrüße ich unsere Neumitglieder sehr herzlich im Verein „Freunde der Viermastbark PEKING e.V.“ [www.peking-freunde.de](http://www.peking-freunde.de) . Ihr werdet zukünftig regelmäßig Informationen erhalten, die im Bezug zum Schiff und zum Verein stehen und von allgemeinem Interesse sind. Im letzten Newsletter vom 24.11.2019 hatte ich erwähnt, dass wir 319 Mitglieder waren. Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass wir inzwischen 342 Mitglieder sind und weiterhin stetig wachsen.



### Aktueller Stand der Restaurierungsarbeiten der PEKING

Bisher hat der Projektleiter für die Restaurierungsarbeiten der PEKING, Herr Joachim Kaiser, die möglichst monatlichen Führungen für uns Mitglieder auf dem Schiff gemacht. Aus Zeitgründen hat er den Vorsitzenden der Freunde der PEKING gebeten, anstatt seiner die Führungen zu übernehmen.

Die PEKING wird von Besichtigung zu Besichtigung kompletter und schöner. Es macht große Freude zu beobachten, wie detailbetont und akkurat das Holzdeck verlegt wurde und wie die Leibhölzer als Abschluss der Holzbeplankung gearbeitet sind, ebenso wie die neuen Nagelbänke montiert wurden. Die Löcher für die Belegnägel sind gebohrt. Die Holzarbeiten an Deck sind fast abgeschlossen, Feinarbeiten sind noch zu erledigen und das gesamte Deck muss noch geschliffen werden. Der Laufgang zwischen den 3 Inseln (Back, Brückenhaus und Poop) wird gerade aufgebaut.

Die Takelarbeiten im Rigg gehen weiterhin gut voran und mit großer Freude kann berichtet werden, dass am 28.02.2020 bereits die unteren 3 Rahen am Kreuzmast und die unteren 3 Rahen am Großmast gesetzt waren

Die SHM / die Werft und die SHMH sind trotz fehlender Fotos und Dokumente sehr bemüht, den ursprungsgemäßen Innenausbau zu gestalten.

Der Anstrich und weitere Ausbau der Laderäume bleibt im Zeitplan. Im Unterraum werden z.Zt. gerade die Schweißplatten (*um das Schwitzwasser der Ladung von der Ladung abzuhalten*) montiert



### Aktueller Stand der Ankunft und des Liegeplatzes der PEKING in Hamburg

Mit der Leitung der SHMH Stiftung Historische Museen Hamburg – dem zukünftigen Eigner des Schiffes - hat der Vorstand der Freunde der PEKING einen monatlichen Jour Fixe Termin. Dieser dient unter anderem dazu, sich über die aktuelle Situation des Schiffes, die Ankunft in Hamburg, eine mögliche Erstpräsentation des Schiffes für die Öffentlichkeit und den vorübergehenden Liegeplatz im Hansa-Hafen zu informieren.

Es tut uns sehr leid, aber wir wissen zum heutigen Zeitpunkt noch gar nichts über die definitive

# News-Letter



Ankunft des Schiffes und die geplanten Liegeplätze. Fest steht, dass das Schiff einen vorübergehenden Liegeplatz im Hansa-Hafen am Bremer Kai bekommen soll, aber wann das Schiff in 2020 nach Hamburg kommen wird und wo und wie lange es der Öffentlichkeit vorgestellt werden wird, konnte man uns noch nicht mitteilen.

Aus diesem Grunde kommt hier der erneute Aufruf an euch, bitte allen Gerüchten entgegen zu treten.

**Wir bitten euch dringend, weiterhin nicht mit einem konkreten Ankunfts-Datum an die Öffentlichkeit zu gehen! Es ist noch nichts entschieden !**

**Trotz dieser völlig ungewissen Situation, müssen wir als Verein, der das Schiff betreuen wird, gut vorbereitet sein !**

**Sollte das Schiff sich dann tatsächlich zweite Hälfte August 2020 an der Überseebrücke für 3 Wochen präsentieren, brauchen wir dringend eure große, zusätzliche Unterstützung und jede Menge Helfer, um die Besucher über und durch das große Schiff zu lenken und auf ihre Fragen mit Fachwissen zu antworten.**

**Wer von euch sich bereit erklärt, helfend mitzumachen und den zu erwartenden Besucheransturm an der Überseebrücke in jeder Hinsicht zu beraten, wird selbstverständlich von uns vorher geschult und wird mit entsprechender Crew-Kleidung ausgestattet.**

**Bitte meldet euch so früh wie möglich auf [info@peking-freunde.de](mailto:info@peking-freunde.de)**

Mit freundlicher Genehmigung unseres Mitglieds Axel Quilliam schicke ich euch jetzt als neuesten Eindruck Fotos vom 28. Februar 2020



28.02.20 PEKING mit 6 neuen Rahen



PEKING



3 Rahen am Kreuzmast und 3 Rahen am Großmast



# News-Letter



Mit Nasenkeilen verkeilter Besanmast in der Mannschaftslogis im Poopdeck



Ruderschaft im Poopdeck



neu konstruierter Laufgang



Schweinehocke für die lebenden Schweine



Ankerwinde auf dem Original-Holzsockel



Kartenhaus innen im Rohbau



Blick von der Poop über das Deck für die Rettungsboote zum Brücken



# News-Letter



Das restaurierte Kartenhaus



Schiffsglocke auf dem Hauptsteuerstand



Skylight für den Kapitänssalon



Die neu gefertigte Krulle mit den Initialen FL



bereit für den Heimathafen Hamburg



## Die PEKING CREW (ex Infostand)

Zur PEKING CREW gehören alle, die sich aktiv mit sehr viel Enthusiasmus und sehr viel zur Verfügung gestellter Freizeit und unglaublicher Begeisterung für „unseren“ Viermaster, die PEKING, einsetzen. Nur durch das außerordentlich große Engagement der Mitglieder der PEKING CREW wird es uns gelingen, die vor uns stehenden Aufgaben auf dem Schiff im Hamburger Hafen zu meistern.

Zur PEKING Crew zählen nicht nur die Mitglieder des ehemaligen „Infostandes“, sondern auch die Mitglieder aus der Geschichtsgruppe, aus dem Marketing, aus der EDV und natürlich auch aus der Technik. Alle arbeiten an dem gemeinsamen Ziel, dieses wunderschöne Schiff so zu erhalten, wie es jetzt geworden ist und es zu einer der großen Attraktion der Freien und Hansestadt Hamburg werden zu lassen.

**Der Vorstand spricht an dieser Stelle seinen außerordentlich großen Dank aus an die gesamte PEKING CREW, die sich unermüdlich für das Schiff einsetzt.**

**Wer Lust hat, auch zur PEKING CREW zu gehören und aktive Unterstützung anbieten möchte, ist jederzeit sehr herzlich willkommen ! meldet euch auf [info@peking-freunde.de](mailto:info@peking-freunde.de) oder auf [crew@peking-freunde.de](mailto:crew@peking-freunde.de)**

**Der Vorstand spricht an dieser Stelle seinen ganz besonderen Dank aus an die vielen Spender**, die den Verein finanziell enorm unterstützen und es ermöglichen, dass wir jetzt auf dem Wege sind, eventuell einen alten Petroleum-Motor – einen **GNOM Motor** – für das Schiff zu erwerben. Dieser Motor ist eine Rarität auf dem Motorenmarkt und wird z.Zt. für € 25.000,- angeboten. Dank einer Großspende eines Mitglieds in Höhe von € 10.000,- sind wir jetzt bei einem Spendenstand von ca € 12.500,-. Wir sind bemüht weitere Spenden zu sammeln; denn so ein Motor gehört zu einem Flying P-Liner, da er eingesetzt wurde für das Be- und Entladen des Schiffes und auch für das Hieven des Ankers

Das Jahr 2020 – und alle folgenden – werden garantiert in Bezug auf Betreuung des Schiffes, auf Präsentationen und PR-Aktivitäten für die Viermastbark PEKING äußerst spannend, vielseitig und herausfordernd.



## **Archivarbeiten** (Wiederholung aus dem letzten Newsletter)

Dank Ascan Petersen's detaillierter Programmierung sind wir im Begriff ein umfangreiches, digitales Archiv aufzubauen sowohl für den Bereich Geschichte und Technik, als auch für den Bereich Medien.

Für den Bereich Geschichte hat Angelika Kahl bereits zweitausend Fotos aus der älteren und auch aus der jüngsten Geschichte der PEKING und anderer P-Liner eingepflegt. Viele tausend Fotos sind noch nicht archiviert

Ein Archiv Medien ist unter der Federführung unseres Mitglieds Robert von Bennigsen mit Rico Hartwig jetzt an den Start gegangen.

Der gesamte komplexe Bereich ARCHIV ist für die museale Dokumentation von enormer Wichtigkeit. Um dieses Archiv zu einem jederzeit aktuellen, aussagekräftigen und verlässlichen Informationsinstrument werden zu lassen, **suchen wir auf Basis „Home-Office“:**

1. **eine Leiterin / einen Leiter des Archives**, die / der auf ehrenamtlicher Basis arbeitet. Die Aufgabe ist es, kreativ und eigeninitiativ das Archiv zu pflegen und mit Leben zu erfüllen, sodass für die museale Arbeit in Bezug auf Auskünfte über die PEKING und die P-Liner eine Unterstützung mit Fachwissen gewährleistet sein wird. Diese Person sollte möglichst schon Erfahrung in Archivarbeit haben und sollte Kenntnisse über die Seefahrt der damaligen Zeit haben
2. **Eine Assistentin / einen Assistenten**, auf ehrenamtlicher Basis für die Archivarbeit. Auch diese Person sollte gute Kenntnisse über die Seefahrt und die Seefahrtsbegriffe der damaligen Zeit haben, damit die eingepflegten Dokumente so genau wie möglich spezifiziert werden, um dann einen Zugriff auf Basis von diversen Suchbegriffen auf das Archiv zu haben, um genauest mögliche Informationen aus dem Archiv zu erhalten.



## **Mitglied-Ausweise**

Bei der Begrüßung erhält jedes Mitglied einen Ersatzausweis, da wir aus Kostengründen die Ausweise nur halbjährlich drucken

*Wir weisen nochmals darauf hin, dass wir ab 2019 für jeden verlorenen Ausweis eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- in Rechnung stellen werden.*



## **Mitgliederversammlung 2020**

Unsere nächste Mitgliederversammlung wird stattfinden am Sonnabend, den 04. April 2020 zwischen 14<sup>00</sup> und 17:30 Uhr im Galionsfigurensaal des Altonaer Museums. Wir danken der Stiftung Historische Museen Hamburg für die zur Verfügungstellung dieses wunderschönen Saales

Mathias Kahl

(eherenamtlicher Vorsitzender)